



Technische Berufsschule Zürich TBZ

Weiterbildung  
Ausstellungsstrasse 70  
8090 Zürich

**baseVISION**  
SECURE & MODERN ENDPOINT MANAGEMENT

# Microsoft Entra Identity Lifecycle



Janic Verboon

Diplomand: Janic Verboon  
Klasse: ITSE 21a  
Schulexperte: Stefan Kemper  
Firmenexperte: Pascal Berger  
Firma: baseVISION AG

## Ausgangslage

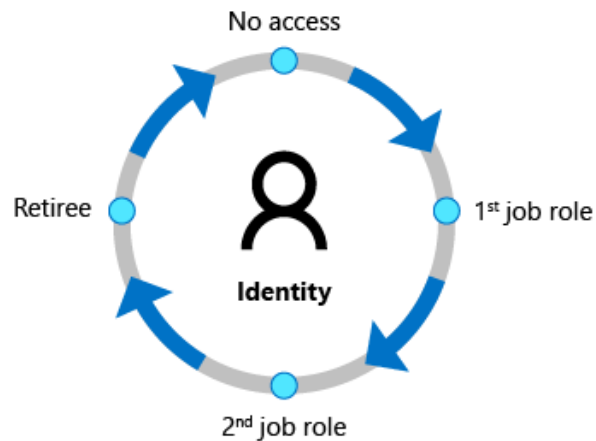
Die baseVISION AG ist ein 2016 gegründetes IT-Dienstleistungsunternehmen, welches sich auf die Themen Endpoint Management und Security im Microsoft Umfeld spezialisiert hat. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 60 Mitarbeitende, welche über die ganze Schweiz verteilt sind.

Die Prozesse für das On- und Offboarding von Mitarbeitenden ist über die Jahre immer komplexer geworden, da mit dem Wachstum des Unternehmens, auch das Applikationsportfolio angewachsen ist. Dies führt dazu, dass der personelle Aufwand um das On- und Offboarding durchzuführen, angestiegen ist.

## Auftrag und Ziele

Im Rahmen dieser Arbeit sollten die heutigen On- und Offboarding-Prozesse angeschaut und wo möglich mit dem «Microsoft Identity Governance Lifecycle Workflow» Feature automatisiert werden.

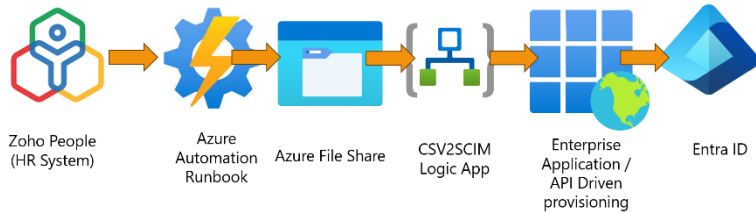
Ziel des Projekts war es, die Automatisierung der Prozesse in Form eines PoC in einer Testumgebung umzusetzen. Dabei sollen die definierten Prozesse umgesetzt und so vorbereitet werden, dass diese später in der Produktiv Umgebung der baseVISION überführt werden können.





Technische Berufsschule Zürich TBZ

Weiterbildung  
Ausstellungsstrasse 70  
8090 Zürich



## API Driven provisioning

In einem ersten Schritt wurde die Provisionierung der Benutzer vom HR-System in den Directory Dienst Entra ID automatisiert. Somit kann sichergestellt werden, dass sämtliche benutzerrelevanten Attribute aus dem HR-System heraus gepflegt und von diesem auch aktualisiert werden.

## Lifecycle Workflows

Anschliessend wurden aufgrund der «EmployeeHireDate» und «EmployeeLeaveDateTime» Attribute Automatisierungen angelegt, welche zu definierten Zeitpunkten im On- und Offboarding-Prozess ausgeführt werden. Somit kann sichergestellt werden, dass der Mitarbeiter am ersten Arbeitstag automatisiert den richtigen Zugriff auf die richtigen Umssysteme erhält.

Gleichzeitig wird so auch sichergestellt, dass der Mitarbeiter ab dem letzten Arbeitstag, keinen Zugriff mehr auf sämtliche Business Applikationen hat und das Gerät ordnungsgemäss zurückgesetzt wird.

## Nutzen

Durch die Automatisierung der Prozesse kann sichergestellt werden, dass diese gemäss den Vorgaben ausgeführt werden. Gleichzeitig werden die manuellen Arbeitsaufwände für das HR und die interne IT reduziert.

## Fazit

Die Vorgaben der baseVISION konnten fast vollumfänglich umgesetzt werden. Lediglich bei der Automatisierung im CRM konnten nicht alle Ziele erreicht werden. Dies ist auf ein technische Problem mit der API, sowie einen Design-Fehler zurückzuführen, welcher aber bei der Implementierung behoben werden kann.

Die Implementierung der Prozesse in der Produktivumgebung der baseVISION wird dem Unternehmen einen grossen Mehrwert bieten und den Grundstein für weitere Automatisierungen legen.

